

Python/Perl/Shell/Skript/SQL/Docker-Entwickler/Analyst/Integrator/Admin, Bank/Melde/Handels/Marktdaten/Positionierungs/Risikomanagement-systeme

Name: Walker, James Gray 'Jim'
Wohnort: 21385 Amelinghausen (LK Lüneburg)
Staatsbürgerschaft: D
Jahrgang: 1961
Verfügbar ab: 22.04.2025
Verfügbar zu: 100 % **Davon vor Ort:** 10 %
Einsatzorte: Remote, Amelinghausen (LK Lüneburg)
Lüneburg, Hamburg, Hannover, Frankfurt/M, Berlin



Position

- Handels-, Melde- und Risikomanagementsysteme bei Banken, insb. Front Arena, EMIR/MiFIR/SFTR/ESTR, Geneos, TLM Collateral Management.
- Technische- und Business-Analyse; System-Entwurf, -Implementierung und -Wartung; Reverse-Engineering und Re-Factoring.

Projekte

2024 – eigene Firma, Walker Informatics GmbH, Python-Entwickler, mit Docker

Im letzten Halbjahr habe ich mich wieder mit meinem KI-artigen, firmeneigenen Python-Projekt (s.u. 2020/1) beschäftigt. Diesmal benutze ich Docker Desktop unter WSL als VM. Andere grosse Themen sind Python Type-Hints, durch PyCharm geprüft, und JSON-Dateien als Scenario- und Ergebnisbehälter. Eingesetzt werden: Python 3.13 mit 'C' eingebunden, PyCharm, Git, GitLab-Server, Tortoise-Git, Ubuntu WSL und Docker mit Dockerfiles, Python DevPI mit pip, Python Flask-Server (REST) und Cement-Framework.

2024 – kein Projekt

In diesem Zeitraum habe ich externe Kunden weder gesucht noch gehabt. Im Jahre 2023 hatten wir (privat) ein Haus gekauft, dessen Vorbesitzer, aus Alterszerebrechlichkeit, jahrelang nichts am Haus oder Garten gemacht hatte. Diesen Rückstau musste ich beheben.

2022-2023 – Grossbank, Python- und Shell-Entwickler, Front Arena

In dieser Zeit habe ich remote bei der deutschen Tochter einer internationalen Grossbank in Düsseldorf gearbeitet, in einer Gruppe, die Front Arena und viele Schnittstellen zu anderen Systemen unterhält. Im Zuge des Brexit hat sich die Bank europäisch neu aufgegliedert und die Schnittstellen müssten die entsprechenden Änderungen reflektieren. Meine Hauptaufgabe war es, mehrere existierende Programme im regulatorischen Bereich (EMIR, MiFIR, SFTR, ESTR) so zu verändern, dass sie am Tage der Bankumstellung automatisch neue Filterregeln und Abläufe verwenden würden, ohne an dem Wochenende einen Change durchführen zu müssen. Dieses wurde durch ein paar neue Pythonmodule geschafft, die ein systemweites Umgebungsvariable gelesen haben. Das vorher-nachher Verhalten wurde ins Detail getestet, was viele unverwandte Fehler aufgedeckt hat, die dann auch korrigiert werden mussten. Insbesondere die Stabilität und Datenintegrität der EMIR und MiFIR Programme, die als AMB-Klienten in echtzeit gelaufen sind, liessen zu wünschen übrig und wurden nach und nach gebessert. Zu der Hauptaufgabe kam die Implementieren mehrerer neue Schnittstellen, die täglich Daten an andere Teile der Bank geliefert haben, z.B. Berichte in den Handel, oder besondere Datensätze nach Südasien zur Risikokontrolle. Eingesetzt wurden: Front Arena, Prime, AMBA, AMB, ASQL, Python, PyCharm, AEL/ACM, Windows, Linux, bash/ksh-Skripten, Jira, ServiceNow, Confluence, Git, Perforce, Zoom, Citrix Workspace.

2021-2022 – Grossbank, Shell-Entwickler, Produktionssicherung, Git-Einführung

Nach der Corona-Pause habe ich beim Ableger einer italienischen Grossbank in Hamburg gearbeitet, in einer Gruppe, die ein Datawarehouse und Pipeline mit Performanz- und Controllingdaten unterhält. Das System hat einen monatlichen Laufzyklus; nominell war es meine Rolle, diesen zu begleiten und überwachen, und Alarm zu schlagen, wenn etwas schief geht. Nebenbei programmierte ich einfachere Änderungen in ETL-Schritten und schrieb Werkzeuge, in bash oder PL/SQL, um das Testen der

Änderungen zu unterstützen. Eine Analyse der aktuellen technischen Situation habe ich gemacht und einen Vortrag gehalten, wie Git vorteilhaft aufgenommen werden könnte, woraufhin ich den Auftrag bekam, Git in einer Anfangsauslegung für die vorhandene Codebasis einzuführen. Mein Einsatz war zu 100% remote. Eingesetzt wurden: RedHat Enterprise Linux 7, Windows 10, Host-Mainframe, OPC, JCL, Oracle, PL/SQL, sqlplus, SQL Developer, Bash, Git, Git-SCM, GitAware, PuTTY, MS Office, MS Teams.

2020-2021 – eigene Firma, Walker Informatics GmbH, Python-Entwickler, Infrastruktur

In den Corona-Jahren 2020 und 2021 habe ich ein eigenes Projekt gemacht um a) ein eigenentwickeltes, taktisches Handelsprogramm für DAX-Derivate zu modernisieren und b) Erfahrung mit verschiedenen aktuellen Entwicklungs- und Infrastrukturkomponenten zu gewinnen. Das Programm habe ich ursprünglich 2004 entwickelt und zwei Jahre lang gewinnbringend eingesetzt. Die Sourcecodes habe ich nun aktualisiert, optimiert und modernisiert. Eingesetzt wurden: Git, GitLab-Server und Tortoise-Git; Python 3 mit eingebundenem C; Oracle VM VirtualBox; Ubuntu Linux; Docker und Kubernetes; Python DevPI mit pip; Python Flask- und Bottle-Servers mit HTML, REST und Cement-Framework; MySQL, SQLite und Oracle; JetBrains PyCharm; Make, Setuptools, Distutils und Dockerfiles. Nebenbei habe ich ehrenamtlichen Dienst bei 'Essen auf Rädern' geleistet.

2019 – Grosse Börsenorganisation, JIRA-Entwickler, Python, Groovy

In 2019 arbeitete ich bei einer grossen Börsenorganisation und Marktinfrastrukturanbieter in Eschborn als Entwickler in einem kleinen Projektteam, das für das JIRA-zentrierte Sicherheitsauffälligkeitssystem zuständig war. Bei meiner Tätigkeit ging es darum, Daten von anderen Systemen in JIRA herein zu bringen, Teile des User-Interface anzupassen und die dahinter stehenden Logikblöcke zu entwerfen und implementieren. Eingesetzt wurden: Jira, mit ScriptRunner; Groovy, mit Java; JavaScript und Ajax; Python 3 und PythonJira; Cement-Framework in Python; JIRA-REST-API-Clients in Python; REST-Endpoints in Groovy / ScriptRunner; JetBrains PyCharm; JetBrains IntelliJ IDEA für Groovy und Java.

2017-2019 – Grossbank, EMIR/MiFIR Entwickler/Analyst, Perl

Von 2017 bis 2019 arbeitete ich bei einer grossen Genossenschaftsbank in Frankfurt als Entwickler und Analyst in einem Projektteam, das für die EMIR und MiFIR-Meldungen der Bank mitsamt Verbundpartner zuständig war. Das EMIR-System brachten wir durch einen grossen Versionswechsel und mehreren Kleineren. Das MiFIR-System wurde ins Leben gerufen, und danach ständig gebessert. Der Schwerpunkt meiner Arbeit war mit dem EMIR-System, insbesondere berichteten Fehlern zu analysieren, deren Ursachen festzustellen und sie zu beheben, in den Programmen und in den Daten beim Register. Die Komplexität der Problemstellung war hoch, wegen Wechselbeziehungen der Daten und manchmal mangelnde Datenqualität, sowie der Altlast der Fehler und Schwächen in den vorhandenen Dokumentationen. Trotz allem erreichten wir eine Quote von besser als 99% an akzeptierten Meldungen. Eingesetzt wurden: Perl 5, DWH in Oracle, XML, Tortoise für Mercurial, Linux, ServiceNow, Jenkins.

2015-2016 – Grossbank, Datenfluss-Spezifikations-Analyst, Passiva/Schuldemissionen

In 2015 und 2016 arbeitete ich als Business-Analyst in einem Projektteam, das Spezifikationen für Passiva-Datenflüsse innerhalb einer grossen (G-SIB) Bank in Frankfurt schrieb. Wir unterstützten die Anforderungen der regulativen Berichterstattung für die FSB-, Bail-In- und Basel III-Aktivitäten. Mein Zuständigkeitsgebiet umfasste den Schuldemissions-Datensatz (Issuances) und zum Teil "Wholesale Funding". Die für Reporting notwendigen Datenelementen und Strukturen mussten identifiziert und von Treasury- nach Finanzsystemen übertragen werden. Dazu mussten Datenmodelle in den Zwischen- und Zielsystemen erweitert werden. Meine Tätigkeiten war ein Gemisch aus fachlichen und technischen Analysen, mitsamt vielem Kommunikationsaufwand, darunter Erklären, Beschreiben, Überzeugen, Verhandeln und Kompromiss-schiessen, in einer kulturell diversen und geografisch verteilten Umgebung. Hauptergebnis meiner Arbeiten waren Business Requirements Dokumente (BRD) and Functional Specifications Dokumente (FSD) zu den verschiedensten Schritten in mehreren ETL-Pipelines. Eingesetzt wurde: MS Word/Excel/Access/Visio/Powerpoint, Oracle SQL Developer, Toad für Oracle bzw. Sybase, Jira, Collabnet, Python 2, CSV.

2015 – Grossbank, Perl-Programmierung, Umwandlung von Excel/CSV nach XML

In 2015 fuhr ich ein kurzes Projekt bei einer Grossbank in Frankfurt aus, in dem ich die Steuerungsprogramme eines Werkzeuges für Regressions-Testing, und deren Steuerungsdaten, aus einer Excel- bzw. CSV-basierten Formatierung in eine XML-basierte Formatierung der Daten konvertiert habe, als Vorbereitung auf einen erweiterten Einsatz des Werkzeuges im Rahmen eines geplanten grossen Releasewechsels. Eingesetzt wurden: Perl 5, Excel, CSV, XML, Linux.

2013-2014 – Grossbank, Quote Pipeline Monitoring, Geneos, Python, Front Arena

In 2013 und 2014 leistete ich Projektarbeit bei einer Grossbank in Frankfurt, bestehend aus 1) der Unterstützung der Integration in Front Arena vom neulich akquirierten Zertifikatengeschäft und 2) der Etablierung einer Infrastruktur, auf ITRS Geneos basiert, für das Monitoring der Verfügbarkeit und Performanz der Kalkulations- und Quotierungs-Pipeline für die neuen und existierenden Zertifikaten. Bei der ersten Aufgabe konzentrierte ich mich auf die Performanzanalyse und Optimierung der Reporting- und Schnittstellenprogrammen, sowie die Entwicklung von ad-hoc Werkzeugen für die täglichen Aufgaben des Middle Office. Bei der zweiten Aufgabe ging es um die Implementierung von Samplern und deren Einbindung in Geneos, inkl. Regeln und anderen Konfigurationsentitäten. Ich entwarf einen flexiblen Framework auf der Basis von Python, der gleichwohl unter Windows und Linux funktioniert. Die damit implementierten Sampler greifen auf Daten aus verschiedensten Quellen zu, darunter Front Arena, Reuters RFA, Bloomberg BLPAPI, KDB/Q-Datenbanken und FIX- oder XML-Logdateien, fassen sie zusammen und reichen die Monitoring-ergebnisse an Geneos weiter. „Sampler“ für administrativen Aufgaben, z.B. das Aufräumen von Dateien, wurden geschrieben. Releases des Ganzen habe ich für die Produktion vorbereitet und alles dokumentiert. Bei der Zusammenstellung von Dashboards und die Administration von den Infrastrukturkomponenten (Gateway, Web-Server, NetProbes) habe ich mitgeholfen. Viel mit dem Hersteller habe ich kommuniziert. Eingesetzt wurden: Front Arena 2012.1, Python/ACM/AEL, ITRS Geneos, Excel, Windows, Linux.

2013 – Grossbank, Einführungsprojekt, TLM-CM, Perl

In 2013 arbeitete ich bei einer Grossbank in München in einem Projekt zur Einführung des TLM Collateral Management Systems (früher Algo CM) bei den Kollegen in Italien, die bisher MLC auf der Basis von Murex benutzt hatten. Da TLM-CM schon bei der Bank in München eingesetzt wurde, hiess es, wir klonen das alte System und passen es der italienischen Niederlassung an. Meine Rolle war meist technisch, hat aber fachliche Komponenten, da ich auch etwas Neuentwicklung für die deutschen Kunden machte. Eingesetzt wurden: TLM Collateral Management (früher Algo Sentry CM), Perl, Windows und Oracle im Hintergrund.

2012 – Grossbank, Systementwicklung, Front Arena, Python/ACM/AEL

In 2012 arbeitete ich bei einer Grossbank in Stuttgart, wo ich Änderungen zu einer komplexen, eingeführten Front Arena System machte, meistens Kleinaufträge. Hauptsächlich handelte es sich um Berichte für das Fachbereich, inklusiv Erzeugung von simulierten Datenwerten, und Abgleichsprogrammen. Dazu automatisierte ich das Regressionstesten von hunderten von existierenden Berichten in Vorbereitung auf einen grossen Systemupdate. Ausserdem schrieb ich ein Werkzeug zur automatisierten Konfiguration der Registrywerte von allen verschiedenen, eingesetzten Front Arena Komponenten, die unter Windows laufen, inkl. AMASe, Pricefeeds, Börsenverbindungen und XMBA-Schnittstellen. Letztlich leistete ich technische Unterstützung beim Updaten von einigen Börsenschnittstellen. Eingesetzt wurden: Front Arena, Python/ACM/AEL, SVN, Jira, Solaris, Sybase, SQL Server.

2010-2011 – Grossbank, Systementwicklung/Support, Bloomberg, Front Arena

In der zweiten Hälfte 2010 bis Ende 2011 arbeitete ich als System-Entwickler/Betreuer bei einer Großbank in der Nähe von München. Ich unterstützte, erweiterte, überwachte und dokumentierte die Schnittstellen zu zwei Bloomberg Marktdaten Applikationen, BPipe, auf der Basis von Python mit einer PythonBoost-Schnittstelle zur BPipe-API, und Datalicense, auf der Basis von Python und Java/SOAP. Hauptthemen waren Performanzverbesserungen im BPipe-Programm und Stabilisierung der echtzeit Preislieferungs-Mechanismus von BPipe nach Front Arena. Ausserdem war ich Mitglied des Support-Teams für zwei Front Arena Installationen, eine Windows-basiert und eine unter Unix/Solaris. Typische Aufgaben waren die Behandlung von Sonderanfragen nach Daten oder Reports, inklusive Programmieranpassungen, die Fehlersuche bzw. -behebung sowie normale, tägliche Instandhaltung der laufenden Systemen.

2010 – Grossbank, Migrationsprojekt, Front Arena

In 2010 arbeitete ich an zwei Projekten bei einer Großbank in München. Das Hauptprojekt war die Migration von einem alten Front Arena System nach Murex. Meine Aufgabe war die Entwicklung einer Gruppe von Programmen und Skripten zum Extrahieren von allen noch lebenden Trade-Daten aus Front Arena. Diese Daten wurden laufend und am Stichtag dem Murex-Team für die Konvertierung und Importieren bereitgestellt. Ausserdem analysierte und dokumentierte ich bestehende Schnittstellen und Abfragen mit dem Ziel, Arbeitsspezifikationen herzustellen, wonach die Funktionalität in Murex nachgebildet werden konnte. Das Zweitprojekt handelte sich um den Entwurf und Implementierung einer Abfrage/Schnittstelle in Front Arena für die Übermittlung (Backloading) vom Altbestand an IRS

und OIS Swaps aus Front Arena an SwapsWire, nach Maßgabe des 'SwapsWire Backload Cookbooks'.

2009 – Förderbank, Entwickler, Front Arena

Arbeitete als Entwickler in der Gruppe IT-Handel einer Förderbank in Düsseldorf. Meine Arbeit konzentrierte sich auf die Überarbeitung und Erweiterung zweier Prozessen, das Mark-to-Market Programm und die Marktgleichheitskontrolle. Das Erste besteht aus Optimierungen und bank-spezifischen Funktionserweiterungen zum standard-MtM-Produkt des Herstellers. Das Zweite besteht aus einem Back-End, der Neugeschäfte erfasst und sie in Echtzeit nach Marktbedingungen und konfigurierbaren Toleranzregeln beurteilt, und einem Front-End, in Prime integrierten, GUI Programm, womit die Risikomanager die regelabweichenden Geschäfte identifizieren, kontrollieren und letztendlich absegnen können. Bei diesen Arbeiten waren Reverse-Engineering der bisherigen Prozessen, Analyse, Austausch mit den Risikomanagern, Implementierung, Testen und Dokumentieren mit dabei.

2007-2008 – Grossbank, Produktverantwortlicher, Front Arena

Arbeitete als alleiniger technische und fachliche Systemmanager und -betreuer für das Front Arena-Gesamtsystem (bei dessen Einführung ich 2002/3 mitwirkte) für eine grosse Bank in München. Meine Aufgaben schlossen die viele von den Börsen vorgegebenen Upgrades, die Aufrechterhaltung der Systemstabilität und Kompaktheit, trotz stets steigender Datenvolumen, die Einrichtung und Pflege verschiedenster Benutzer, die Problemdiagnose und -behebung und das Sauberhalten der Schnittstellen und Daten ein. Die breite Palette meiner Aktivitäten schenkte mir eine intime Kenntnis aller Aspekte eines Front Arena Systems und brachte mich in engen Kontakt mit den Change-Management Systemen und Usancen der Bank innerhalb einer komplexen Systemlandschaft.

2006-2007 – Grossbank, Projektmanager, Front Arena/Heterogene Umgebung

Arbeitete als Projektmanager für die Einführung und Erstintegration einer neuen Front Arena 2.2 Plattform für eine neue Aktienderivaten-Handelsgruppe bei einer grossen deutschen Bank in Zürich. Koordinierte alle Aspekte des FA-Teilprojekts vom Hardware- und Softwareinstallation und -konfiguration und Schnittstellen zu anderen Systemen, zur Befriedigung der Anforderungen des Handelsteams, Middle-Office, Compliance, Business und des Vendors. Traf aggressiven 'Go-Live' Zieltermin nur acht Wochen nach meiner Ankunft im Projekt. Normalisierte die Daten- und Arbeitsabläufe, inklusive Training des Middle-Office, und stabilisierte das System, um es auch langfristig Betriebstauglich zu machen.

2006 – Grossbank, Kontrollprogramm-Entwickler, Front Arena/Python/Win32Com

In 2006 arbeitete ich als Entwickler für eine grosse Bank in Frankfurt. Es ging um ein Kontrollprogramm, in dem Bausteine für die Ausführung der P&L-Funktion zusammengestellt werden konnten. Die Bausteine konnten in einer Konfigdatei beliebig kombiniert werden und bestanden aus folgende Schritttypen: ASQL-Berichte, PortfolioSheet-Berichte, Hochladen zu Access bzw. Excel, Aufrufe zu VBA-Prozeduren, und Mailen mittels LotusNotes. Existierende Berichte habe ich dann als Beispielnutzung in das Programm eingebunden. Benutzte Komponente: Front Arena, AEL/ACM/Python, Tkinter, Win32Com, ASQL, ADFL, cygwin, cvs, Access, Excel, Lotus Notes Mail.

2005 – Landesbank, Schnittstellen-Entwickler, Front Arena/Python/Sybase

Während 2005 diente ich in der Mannschaft "Front-Arena" einer grossen Bank in München. Es kamen viele diverse Aufträge zu mir; Neuentwicklungen, Programmänderungen, Nachbesserungen, Fehlersuche und -analyse und insbesondere Performanzfragen. Ein Schwerpunkt ist Datenmengenmanagement gewesen; Aggregation, Archivierung und Löschung. Benutzte Komponente: Front Arena, Sybase, OOP, AEL/Python, SQL, sh, cvs, SUN Solaris.

2004 – Grossbank, Schnittstellen-Entwickler, Front Arena/Python/Tkinter/Sybase

In 2004 arbeitete ich als Schnittstellen-Entwickler für eine grosse Bank in Frankfurt. Es ging um a) eine Preis- und Volatilitäts-Schnittstelle für den Mark-to-Market Prozess und b) eine Trade-Schnittstelle für den Handel in Aktienanleihen. Die Informationen wurden zuerst über eine GUI (Python/Tkinter) bestellt und dann kommen über Mercator an. Sie wurden abgeholt, in einem AMBA/AEL/Python-Hook bearbeitet und fliessen dann in die Front Arena Datenbank hinein. Quittungen wurden ebenfalls durch einen Hook erzeugt und an Mercator zurückgegeben. Interessantes dabei: ich habe Tkinter mit AEL so integriert, dass beliebige GUIs entworfen und aus Atlas erreicht werden können. Ich habe Objektklassen und einen Rahmen geschaffen, für die leichte Entwicklung von weiteren AEL-Hooks. Benutzte Komponente: Front Arena, Sybase, OOP, AEL/Python, Tkinter, SQL, sh, cvs, ClearCase, SUN Solaris, Excel.

2002-2003 – Grossbank, Integrator/Entwickler, Front Arena/Sybase/Perl/Solaris

Mein Hauptprojekt 2002-2003 war Integrationsarbeit in einem Team zur Einführung des Wertpapier-Trading- und Positionierungssystems Front Arena zur Risikomanagement im Aktienbereich einer grossen Münchener Bank. Ich fungierte auch als cvs-Admin. Zuständig war ich für: Entwurf, Implementierung, Pflege und Dokumentieren von Batch Programmen und externen Datenschnittstellen, Fehleranalyse und -Behebung, Performance-Test, -Analyse und -Verbesserung auf Applikations- und Datenbank-Ebene, Software Versionsverwaltung. Folgende Komponente wurden benutzt: Front Arena, Sybase, Unix, perl, python, SQL, sh, cvs, SUN Solaris.

2003 – Kabelinfrastruktur, Entwickler, Informix/Perl DBI/Solaris

Ein Zwischenprojekt in 2003 für einen Provider von Kabelinfrastruktur bestand aus zwei Teilen. 1) Die Einführung von cvs mitsamt Importieren existierender Applikationen; dazu stellte ich die GUIs WinCVS und tkcvs (auf der basis von Cygwin/XFree86) bereit. 2) Der Entwurf und Implementierung von einem Modul für asynchrone, verteilte Updates von Stammdatentabellen, inklusiv der automatischen Anpassung von Fremdschlüsselwerten. Benutzte Komponente: perl mit DBI/DBD::Informix, Trigger, Stored-Procedure, SQL unter Informix auf Solaris. Nebenbei konfigurierte ich mehrere RAID-Festplatten unter Solaris für die Informix-Datenbank.

2001 – Grossbank, Upgrade-Analyst/Entwickler, Kondor+/Sybase/Solaris

Mein voriges Hauptprojekt (2001 abgeschlossen) war die Anpassung/Upgrade einer Schnittstellen-Software zwischen dem Frontend Kondor+ und einer bankinternen Treasury-Backend-DB für eine grosse Münchener Bank. Die Bank migrierte von Kondor 1.9 auf 2.0; daher musste die Software angepasst werden, um mit den vielen damit verbundenen neuen Features und DB- und semantischen Unterschiede zurechtzukommen. Fachlich gesehen, übermittelt die Komponente die von den Händlern eingegebenen Money-Market und Foreign-Exchange Transaktionsdaten in Echtzeit und nachts im Batchverfahren von Kondor+ an eine Backend-Schnittstelle der Bank. Folgende HW/SW-Komponente wurden benutzt: Kondor+, Sybase, Unix, C, SQL, sh, cvs, Solaris.

2000-2003 – Cirrus Logic, CRM-Entwicklung/Wartung, Access/NT

Mein Zweitprojekt 2000-2003 war die Pflege/Wartung einer internen CRM-Applikation für die europäischen Niederlassungen eines US-Amerikanischen Chip-Herstellers. Das System hatte ich 2000 vollständig re-engineered aus dem Entwurf eines nicht-Informatikers. Es war eine Access-Applikation mit getrennten Programm- und DB-Teilen wobei Datenänderungen durch Replikation im Intranetz vom NT-Server aus propagiert wurden. Mit Windows- und Office-Upgrades habe ich viel kämpfen müssen. Die enthaltenen Datenentitäten sind Produkt, Preis, Kunden, Distributor, Project, Forecast, User und Ereignis. Alle Daten wurden über Forms eingegeben; Visual Basic Module prüfen sie und steuern den Ablauf; viele Reports mit Excel-Export sind auch vorhanden. Einen automatisierten Export/Import für Forecasts erlaubt es externen Partnern, Daten per Excel-Spreadsheet in das System einzugeben.

1999 – Epcos, EDI/Lagerverwaltung-Entwicklung, Access/NT

Voriges Projekt (bei Epcos) war eine MS Access-basierte Applikation für ein Konsignationslager. Sie akzeptiert EDI-Eingaben von den Geschäftspartnern, berechnet die aktuellen Warenbestände, macht intelligente Auffüllbestellungsvorschläge, und generiert die entsprechende EDI-Ausgaben, um sie durchführen zu lassen. Natürlich sind viele verschiedene Berichte auch dabei.

1999 – Epcos, EDI-Spezifikationsautor, EDIFACT

Das Projekt zuvor (auch bei Epcos) war die Spezifikation von vielen Umsetzungen zwischen verschiedenen Kunden EDIFACT-Versionen und der in-house Version, für mehreren EDI-Nachrichtentypen. Dann überwachte ich das Implementieren von den Spezifikationen und prüfte, daß alles bei den Kundenanbindungen und Datendurchfluß klappte.

1997-1999 – Siemens/SBS – Entwicklung/Partnerpflege/Betrieb, EDI

Andere Projekte (bei SBS) hatten mit DB-Datenmanipulation zu tun, um EDI-Partner und Nachrichten-Informationen nützlich für die Supportpersonal zu machen. Eine Art Information-Mining. Ein anderes Projekt (bei SBS) war eine BS2000- und PC-basierte Applikation um unverständliche interne EDI-Fehlerberichte für die externen Partnern aufzubereiten und verständlich zu machen. Die Berichte wurden dann automatisch an den Partnern per e-mail geschickt. Hierfür mußte ich eine ur-einfach zu benutzende Windows User-Interface für die Supportleute programmieren. Die Hauptarbeiten bei SBS waren im Rahmen von einem dauerhaften EDI-Partner-Pflegeaufgabe. Täglich bekamen wir Berichte über alle von den Partnern zugeschickten, fehlerhaften EDI-Nachrichten. Durch intensive Rücksprache mit den Partnern, bügeln wir alle Probleme aus. Wir waren auch für das Neuanschließen von neuen externen EDI-Partnern und deren damit verbunden Unterrichten zuständig.

1994-1996 – Eigene Firma, Entwicklung, C/Windows/DLL/Treiber

Für meine eigene Firma entwickelte ich ein spezialisiertes, Windows-basiertes Produkt, die eine einfache EDI-Fähigkeit bei kleinen Kunden von großen Distributoren ermöglichte. Die Entwicklungsumgebung dafür war Windows-Treiber und -DLL Programmierung mit Visual C++.

1992 – Grossbank, Schnittstellenentwickler, Sybase/Informix/ESQL/C

Für ein Software-Haus (Siemens-Nixdorf) für eine Bank (Dresdner) entwickelte ich eine ESQL/C-Emulationsebene, um eine Untermenge der Sybase ESQL/C-Schnittstelle auf der Basis von der Informix ESQL/C-Schnittstelle zu implementieren. Dabei habe ich auch die dafür notwendigen Sybase- und Informix-Servern konfiguriert und verwaltet.

1990-1992 – Banksoftwarehaus, DB-Entwickler/Admin, Sybase/ESQL/C

Für ein Software-Haus (InfoSoft GmbH), das mehreren Banken diente, arbeitete ich als Datenbank-Programmierer/Entwickler und -Administrator. Wir entwarfen und entwickelten eine API für die Inhouse-Applikationen auf der Basis von der Sybase-C-Schnittstelle, unter Verwendung von Stored-Procedures und Triggern. Außerdem diente ich als Installateur und Administrator von mehreren Sybase-Datenbanken auf vernetzten Unix-PCs, wobei ich viele administrative Werkzeuge schrieb.

1985-1989 – Gerichtsverwaltung, Programmier/Analyst, Unify/C/Unix

Bei dem administrativen Büro des US-Gerichtshofs (Federal Judicial Center) arbeitete ich als Programmierer/Analyst. Wir entwickelten ein System, um die Prozeßverwaltung zu modernisieren. Dieses war auf der Basis von der Unify Datenbank unter Unix. Dort habe ich alles mögliche in dem Projekt gemacht, inklusive Entwurf, Implementierung, Testen, Installation, DB-Design, Daten-Konvertierung, Optimierung und Applikationssicherheit.

1984 – NASA, Programmierer, COBOL/MVS/JCL

Vor langer, langer Zeit war ich auch mal COBOL Maintenance Programmierer (IBM 370/MVS/JCL) bei der NASA.

Ausbildung

- **MBA**
Imperial College of Science, Technology and Medicine (University of London), Management School, 1992 - 1993. Master of Business Administration and Diploma of the Imperial College, 1994. Selbstfinanziertes BWL-Studium an der damals besten Wissenschafts- und viertbesten MBA-Hochschule Großbritanniens.
- **BSc (Hons)**
University of Pennsylvania, Moore School of Electrical Engineering, 1979 - 1983. Bachelor of Science in Engineering, Computer Science and Engineering, Magna Cum Laude, 1984. Mit einem Diplom-Informatik vergleichbar. Ivy League.

Kompetenzen

Schwerpunkte

Bank-, Melde-, Handels-, Marktdaten-, Positionierungs-, und Risikomanagement- Systeme; Entwickler, Analyst, Integrator, Admin; Front Arena, Bloomberg, Reuters, TLM-CM, ITRS Geneos

Typisches Projekt: Front Arena, Sybase, Unix/Solaris/Linux, perl, Prime, ACM/AEL/python, SQL, bash, git, Windows-Clusters, SQL-Server

- viel Datenmanipulation und -Transformation, also ETL
- Datenanalyse mit MS Office, insbesondere MS Excel/Access
- schnelle Rapid-Prototyping; Proof of Concept
- mal Server-Konfiguration und Administration
- mal DB-Administration und Performance-Testing und Tuning
- bevorzuge UNIX-Werkzeuge wie python, perl, awk, bash
- bin wirklich ein DV-All-rounder mit Business-Kenntnisse

Aufgabenbereiche	Technische Analyse	Experte
	Entwicklung	Experte
	Implementierung	Experte
	Programmierung	Experte
	Fehlersuche	Experte
	Design	Fortgeschritten
	Debug / Test	Fortgeschritten
	Re-Factoring	Fortgeschritten
	Reverse-Engineering	Fortgeschritten
	Dokumentieren	Fortgeschritten
	Produkte / Standards / Methoden	Git, GitLab, GitAware
TortoiseGIT, TortoiseSVN		Experte
Python, PyCharm		Experte
SQL-Developer		Experte
Eclipse, IntelliJ IDEA		Basics
Virtualization		Basics: VM, Container, Docker, Dockerfiles, Kubernetes, VirtualBox, WSL
Source Code Control		Clearcase, CVS, Git, Gitlab, Jenkins, Mercurial, Perforce, SCCS, SVN, Tkcvs, Tortoise, WinCVS
Front Arena		Expert: ACM, ADFL, AEL, AMAS, AMB, AMBA, ASQL, Atlas, ATS, Bloomberg, BLPAPI, BPipe, DataLicense, MtM, Prime, Reuters, SwapsWire, XMBA
CRM		Collabnet, Jira, ServiceNow
Office Components		7zip, Access, Citrix, Excel, Lotus Notes, Outlook, Powerpoint, Teams, Visio, Winzip, Word, Wordperfect, Zoom
Betriebssysteme		Linux
	Windows	Experte: Cygwin, DLL, NT, Vista, W2K, Win 7, Win 10, WIN32COM, WSL, XP
	Unix	Experte: AIX, Cygwin, GCC, Linux, Make, RedHat, SCO, Sinix, Solaris, Ubuntu
	VirtualBox	Fortgeschritten
	Docker	Fortgeschritten
	Host	Basics: BS2000, GCOS, IBM, JCL, MVS, OPC

Programmiersprachen	Python 3.13	Experte: REST, Flask, Bottle, Cement, Setuptools, Distutils, Pip, DevPi, BoostPython, PythonJira
	Perl 5	Experte: DBI, DBD::Oracle, DBD::Sybase
	SQL	Experte
	Shell	Experte: sh, bash, ksh
	Java / Groovy / Eclipse	Basics: IntelliJ IDEA, Scriptrunner
	Oracle PL/SQL, Sybase T-SQL	Experte
	Scriptsprachen	awk, grep, Powershell, sed, DOS CMD
	Python 2	cx_oracle, Tkinter, wxPython, mechanize
	C / C++	ESQL, BoostPython
	Basic / VBA	Basics
	Tcl/Tk	von perl oder python aus
	Legacy	Cobol, Fortran, Lisp, Pascal, PL/I, Assembly

Datenbanken	SQL	Experte
	Oracle, PL/SQL, SQLPlus	Experte
	Sybase, T-SQL	Experte
	MS SQL Server	Fortgeschritten
	KDB / Q	Basics
	Access / ODBC / DAO	Basics
	Anderes	Datawarehouse (DWH), Datalake, FoxPro, Informix, MySQL, SQL Developer, SQLite, Stored Prozeduren und Trigger, Toad, Unify

Datenkommunikation	XML	Fortgeschritten
	EDI, EDIFACT, EDIFix	viele EDIFACT zu EDIFACT Versionsanpassungen
	FIX	Basics
	Messaging	Mercator, REST, SOAP
	Anderes	CSV, ETL, Json, PuTTY, SFTP, SSH, TCP/IP

Beschäftigungsmodalität Seit 1994 arbeite ich ausschliesslich über meine ein-Mann Firma, Walker Informatics GmbH, die die Rolle eines Subunternehmers übernimmt und mich als Erfüllungsgehilfe zum Endkunden schickt. Der Firma bin ich also beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer, d.h. vollzeit Angestellter; daher gibt es wegen meiner keinerlei Gefahr eines Scheinselbstständigkeitsvorwurfes.